

Inhaltsverzeichnis

Danksagung — V

1	Einführung — 1
1.1	Fragestellung und Vorgehensweise — 4 Exkurs: Wirkmächtigkeit von Symbolen und Zeichen — 9
1.2	Museen und Projekte als Kommunikationsphänomene — 15
1.3	Wissenschaftliche Verortung — 16 Exkurs: Erinnerungskulturen im alemannischen Sprachraum nach 1945 — 17
2	Darstellungskonzepte des Jüdischen: Jüdische Museen im alemannischen Sprachraum — 26
	Jüdische Museen in der Schweiz — 26
	Jüdische Museen in Vorarlberg — 27
	Jüdische Museen in Süddeutschland — 28
	Jüdische Museen im Elsass — 31
2.1	Ausstellungskonzepte in Jüdischen Museen — 34
2.2	Jüdisches Museum der Schweiz Basel — 34 Ausstellungsroundgang — 37 Erweiterung der Ausstellungsräume — 39 Religion, Migration und Emanzipation – eine Betrachtung der Dauerausstellung — 40 Vom ethnologischen zum kulturhistorischen Museum — 46
2.3	Jüdisches Museum Hohenems — 48 Ausstellungsbegleitendes Programm — 54 Heimat Diaspora – Dauerausstellung des Jüdischen Museums Hohenems — 55 Die zyklische und lineare Zeit – Betrachtung der Dauerausstellung — 58 Wechselausstellungen — 66 Jüdisches Museum Hohenems – ein kleines Museum mit internationaler Reichweite — 68
2.4	Jüdisches Museum Gailingen — 69 Ausstellungsroundgang — 72 Wechselausstellungen und Vermittlung — 74

	„Heimat Gailingen“ – Präsentation der jüdischen Ortsgeschichte — 75
2.5	Museologisches Konzept – Bewahren, Erinnern, Darstellen — 82
	Musée Judéo-Alsacien de Bouxwiller — 83
	Lewe Un Lewe Lonn – Rundgang durch die Dauerausstellung — 86
	Inszenierung als Ausstellungs- und Vermittlungskonzept — 89
	Temporäre Ausstellungen — 93
	Vermittlungs- und ausstellungsbegleitendes Programm — 94
	Les Amis du Musée Judéo-Alsacien de Bouxwiller — 95
	Ein Vermittlungsort der elsässisch-jüdischen Geschichte und Kultur — 96
2.6	Erinnern, Aufklären, Ausstellen – Konzepte Jüdischer Museen im alemannischen Sprachraum — 97
3	Vermittlung des Jüdischen – Kulturprojekte und -organisationen im alemannischen Sprachraum — 100
	Alemannia Judaica – Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung der Geschichte der Juden im süddeutschen und angrenzenden Raum — 101
	Kulturarbeit der Jüdischen Gemeinde Bern — 104
	Haus der Religionen – Dialog der Kulturen — 106
3.1	Jüdische Kulturprojekte in der Schweiz — 112
3.2	<i>Omanut</i> – Forum für jüdische Kunst und Kultur — 113
	Von Zagreb nach Zürich — 113
	Die schwierige Suche nach der Definition von „jüdischer Kunst“ — 119
	Vom „Verein zur Förderung jüdischer Kunst“ zum „Forum für jüdische Kunst und Kultur“ — 122
	Definitionen des Jüdischen im Wandel der Zeit — 127
3.3	Vermittlungsprojekt „Doppeltür“ — 128
	Die „Judendorfer“ Endingen und Lengnau — 128
	Synagogen und der gemeinsame Friedhof von Endingen und Lengnau — 131
	Doppeltürhäuser – zwischen Konvivenz und Segregation — 132
	Jüdischer Kulturweg Endingen-Lengnau — 136
	Vom Jüdischen Kulturweg zum Projekt „Doppeltür“ — 140
	Vermittlungskonzept des Projekts „Doppeltür“ — 142
	Gründung des Vereins „Doppeltür“ — 145
	„Doppeltür“ – ein Vermittlungsprojekt mit internationaler Reichweite — 145

3.4	Jom Ijun — 148
	Limmud als Vorbild — 148
	„Pluralität zelebrieren durch gemeinsames Lernen“ — 151
	Vom Jom Ijun zum Limmud Switzerland? — 154
	20 Jahre Jom Ijun — 157
4	Präsentations- und Vermittlungskonzepte des Jüdischen im alemannischen Sprachraum — 158
	Darstellungskonzepte als Spiegel der Erinnerungskulturen — 158
	Vermittlungskonzepte – Identitäts-, Öffentlichkeitsarbeit und Selbstinszenierung — 162
	Grenzen und Freiräume der Darstellungs- und Vermittlungs- konzepte — 167
	Schlussbemerkungen — 169
	Quellen- und Literaturverzeichnis — 172
	Index — 183